



im Dezember 2022

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von Kinderhaus Europa e.V.,

ein wahrlich turbulentes Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen, das für uns alle in fast allen Aspekten ganz anders verlaufen ist als geplant.

Der russische Angriff auf die Ukraine hat auch unseren Verein in vielerlei Hinsicht beeinflusst. Die Flüchtlinge, die aus der Ukraine zu uns gekommen sind, brauchten direkt „vor unserer Tür“ unsere Hilfe. Sie sind meist nur mit dem, was sie in ihrem Auto transportieren konnten, bei uns angekommen. Wir konnten Ihnen mit Kleidung, Möbeln und weiteren Sachspenden Ihren Aufenthalt hier etwas erträglicher gestalten – die Sorgen um Freunde und Angehörige, die in der Ukraine bleiben mussten konnten wir Ihnen jedoch nicht abnehmen.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine wird meinen Erwartungen nach leider noch weit in das jetzt beginnende Jahr 2023 hinein fortgeführt und unendliches Leid über die Betroffenen bringen. Der Strom der Flüchtlinge, die ihr Leben in Sicherheit bringen müssen, wird weitergehen. Unsere Hilfe wird daher in vollem Umfang auch hier weiterhin dringend gebraucht.

Darüber hinaus sind infolge des Krieges die Energiepreise drastisch gestiegen. Das hat in nicht unerheblichem Maß unsere Finanzen belastet, da Hilfsfahrten durch die erhöhten Kraftstoffpreise deutlich teurer geworden sind. Trotzdem hat dies unsere Aktivitäten nicht eingeschränkt, Hilfstransporte nach Litauen zu unserer Partnerorganisation „Įštiesk pagalbós ranką“ und zu unseren Anlaufstellen in Polen wurden durchgeführt, dabei auch dort ukrainische Flüchtlinge versorgt. Diese Hilfen wollen wir auch im Jahr 2023 weiter fortführen.

Leider ist im Dezember 2022 unser langjähriger erster Vorsitzender und Ehrenvorsitzender Bernhard Hönig verstorben. Bernhard hat als Gründungsmitglied des Vereins durch seinen Einsatz uns dahin gebracht, wo wir heute stehen. Unser tief empfundenes Beileid ist bei seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Einige Herausforderungen für das neue Jahr sind bereits genannt. Aber es bleibt noch viel zu tun. Allen voran müssen wir weitere Mitglieder gewinnen, um unsere Tätigkeit auf eine breitere Basis zu stellen. Die Anzahl der Partner und Förderer muss weiter ausgebaut werden, um die anstehenden Aufgaben auch finanziell zu bewältigen. Die Beschaffung eines Ersatzes für unseren Transporter ist erforderlich, hat er doch bereits eine respektable Laufleistung erbracht. Hierzu werden bereits Ideen gesammelt, um die Finanzierung dieses Vorhabens umzusetzen.

Alles in allem wird auch das Jahr 2023 wieder viele Herausforderungen für Kinderhaus Europa e.V. beriet halten. Gemeinsam werden wir diese Herausforderungen meistern, und unsere Hilfe dort platzieren, wo sie benötigt wird.

Kommen Sie alle gut in das Jahr 2023, und vor allem – bleiben Sie gesund!

Ralf Hintner
1. Vorsitzender